

## Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

### Schloss Bebenhausen

Ehemaliges königliches Jagdschloss.  
Wohnsitz des letzten württembergischen Königspaares

### ÖFFNUNGSZEITEN

Das Schloss ist nur  
mit Führung zugänglich

#### April bis Oktober

Führungen um 10.00, 11.00, 12.00,  
14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr

#### November bis März

Führungen um 11.00, 14.00, 15.00  
und 16.00 Uhr; an Sonn- und  
Feiertagen auch um 12.00 Uhr

24., 25., 26., 31. Dezember  
und 01. Januar geschlossen

#### Schlossküche

April bis Oktober  
Sa, So und Feiertage  
11.00 - 17.00 Uhr

### FÜHRUNGEN

Führungen finden zu oben  
angegebenen Zeiten statt; Gruppen-  
führungen nach Vereinbarung;  
Sonderführungen laut Programm  
und nach Vereinbarung

### EINTRITT

#### Kombikarte für Kloster und Schloss

|   |         |
|---|---------|
| Erwachsene  | 7,00 €  |
| Ermäßigte   | 3,50 €  |
| Familien (2 Erwachsene<br>und 1 Kind ab 6 Jahren) | 17,50 € |

#### Schloss

|   |         |
|---|---------|
| Erwachsene  | 4,00 €  |
| Ermäßigte   | 2,00 €  |
| Familien (2 Erwachsene<br>und 1 Kind ab 6 Jahren) | 10,00 € |

### WEITERE INFORMATIONEN

Schloss Bebenhausen  
Im Schloss  
72074 Tübingen-Bebenhausen

#### Kloster- und Schlossverwaltung

Telefon (0 70 71) 60 28-02  
Telefax (0 70 71) 60 28-03  
info@kloster-bebenhausen.de  
www.schloesser-und-gaerten.de

#### Herausgeber

Staatliche Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg  
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Frankenstein, Landesmuseum  
Württemberg, Stuttgart; Joachim Feist,  
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-  
Württemberg



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



### SCHLOSS BEBENHAUSEN WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Buslinie Nr. 826 oder 828 Stuttgart - Leinfelden - Tübingen  
Buslinie Nr. 754 Sindelfingen - Böblingen - Tübingen

# Schloss Bebenhausen



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



# Wohnkultur württembergischer Könige

Sie herrschten und sie jagten hier, im Schönbuch bei Tübingen. Wo also hätten die Könige von Württemberg stilvoller wohnen können, als im Kloster Bebenhausen, im Herzen ihres bevorzugten Jagdgebietes? Der erste König des Landes, Friedrich, lud bereits im 19. Jahrhundert zu Jagdfesten ein.

Das Herrenhaus im Schönbuch wurde zum Ausgangspunkt prunkvoller Hofjagden. Nach der Aufhebung der Klosterschule nutzte Friedrich Bebenhausen ausschließlich als Jagdschloss. Die zahlreichen Gäste wurden in den ehemaligen Klosterräumen untergebracht.

Jagdvergnügen und die Lust an herrschaftlichen Bauten, diese Leidenschaften pflegten auch Friedrichs Nachfolger: König Wilhelm I. leitete die Renovierung ein, König Karl baute das ehemalige Gästehaus zum Jagdschloss aus.



Blauer Saal



Schlossküche mit Einrichtung von 1914/18

Bis in die jüngste Vergangenheit hielt die Wertschätzung des Schlosses Bebenhausen an: Die württembergische Königsfamilie bewohnte es bis in die 40er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Und mit dem Beginn einer neuen Epoche nutzte in den 50er-Jahren auch der Landtag von Württemberg-Hohenzollern die ehemaligen Klostergebäude.

Die Küchenanlage ist beinahe unverändert erhalten. Damit gilt sie als Rarität in der baden-württembergischen Schlösserlandschaft. Eine Dauerausstellung in den Räumen der Küchenanlage macht ihre Geschichte und Themen wie höfische Esskultur oder das Leben des Hofpersonals anschaulich und lebendig erfahrbar.